

## Beschlussauszug

**Sitzung des Ausschusses für Vielfalt und Integration vom 22.05.2024**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:00 - 17:15  
**Raum, Ort:** Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, Boeselagerstraße 4, 38108 Braunschweig

---

### **Ö 4                    Flüchtlingsangelegenheiten**

---

Beschlussart:

Herr Klockgether stellt die Unterbringungssituation vor. Die Stadt Braunschweig habe eine Belegkapazität von insgesamt 956 Plätzen. Derzeit seien 765 Plätze belegt (Stand: KW 20). Dies entspräche einem Auslastungsgrad von ungefähr 80 %.

Aufgrund von erheblichen Lieferzeiten technischer Bauteile könne der neue Wohnstandort für Geflüchtete in der Kocherstraße bisher nicht in Betrieb genommen werden. Sobald dieses Problem behoben sei, werde die Bezugsfertigkeit zeitnah hergestellt. Aufgrund der aktuellen Kapazitäten und der überschaubaren Zuweisungen stelle die verzögerte Inbetriebnahme des Standortes Kocherstraße kein erhebliches Problem dar. Der für den Wohnstandort beauftragte Sicherheitsdienst trete seinen Dienst an, sobald die Bezugsfertigkeit hergestellt werde. Neben den Wohnstandorten gebe es in der Stadt Braunschweig aktuell 29 dezentrale Wohnungen, die sozialpädagogisch betreut werden. In diesen Wohnungen seien derzeit 80 Personen untergebracht.

Ende April 2024 meldete das Land Niedersachsen die Auslastungsgrade des Landes sowie der einzelnen Kommunen. Im Durchschnitt seien alle Kommunen bisher mit etwas über 10 Prozent des Verteilungskontingents, welches bis Ende September 2024 laufe, mit Zuweisungen bedacht worden. Die Stadt Braunschweig liege etwas unter dem landesweiten Durchschnitt von 10 Prozent.

Frau Jaschinski-Gaus fragt nach dem Sachstand des Vienna Hauses.

Herr Klockgether erläutert, dass das Vienna Haus insgesamt aus drei Gebäuden bestehe. Haus I und II seien für Unterbringungen von Geflüchteten und unbegleiteten Minderjährigen vorgesehen. Der Sporttrakt in Haus III werde zurzeit baulich ertüchtigt. Es sei geplant, dass die Basketball Löwen Braunschweig dieses Gebäude Ende des Jahres 2024 beziehen. Im Haus I würden derzeit unbegleitete minderjährige Geflüchtete untergebracht und betreut. Das Haus II sei seit Februar 2024 leergezogen und soll baulich umgestaltet werden.